

In Frankfurt sind etwa 450* Kinder und Jugendliche lebensverkürzend erkrankt.

In dieser Zeit leben die Kinder und Jugendlichen meist Zuhause, wo sie geborgen sind und wo sie ambulant betreut werden.

Die Familien sind in dieser Situation bis an die Grenze belastet. Außenstehende können das kaum nachempfinden.

In dieser schwierigen Situation bietet der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Frankfurt den Familien Unterstützung an.

**SCHE
DER
SPIZ
DIENTE**

Unser Ziel:

Ein angemessenes Begleitangebot für alle betroffenen Kinder und ihre Familien in Frankfurt.

* nach Zahlen des Deutschen Kinderhospizvereins

Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben

Cicely Saunders



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

LÖWENZAHN Frankfurt

Wittelsbacher Allee 21 | 60316 Frankfurt am Main

069 - 247 541 200

kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de

www.ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst ist Teil der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Träger der Deutschen Kinderhospiz Dienste

ist Forum Dunkelbunt e.V. | AG Dortmund VR 7372

Spenden Sie Zeit im Ehrenamt

Unsere Arbeit lebt vom Ehrenamt. Machen Sie doch mit! In einem Vorbereitungskurs erhalten Sie dafür Ihr „Handwerkszeug“. Sie lernen auch uns und unsere Arbeit kennen. Es entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie können helfen: Spenden Sie!

Eine ehrenamtliche Mitarbeit kommt für Sie nicht in Frage – Sie möchten aber trotzdem helfen? Stellen Sie sich an die Seite der erkrankten Kinder. Spenden Sie jetzt! Dauerspenden, einmalige Zuwendungen und Anlassspenden (z. B. zum Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Beerdigung ...) helfen. Hilfe, die ankommt – aus der Region für die Region.

SPENDENKONTO FRANKFURT:

Frankfurter Volksbank

IBAN DE52 5019 0000 6200 3636 45

Wir sind anerkannt gemeinnützig und stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.



Mitglied im  **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

und  Bundesverband Kinderhospiz e.V.



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Frankfurt

Unsere Dienste für lebensverkürzend erkrankte Kinder in Frankfurt



Hi! Ich bin HOPE, ein ausgewachsener Teddy.

Du triffst mich bei vielen Gelegenheiten des Ambulanten Kinderhospizdienstes – mal in der Geschwistergruppe in Frankfurt, dann bei den Ehrenamtskursen, bei einer Teamsitzung, auch mal im Zug zu einer Spendenübergabe der Frankfurter Flughafenpolizei ... meistens habe ich viel zu tun. Ich liebe meine Arbeit: begleiten, zuhören, trösten, Freund sein, reisen ...
Wenn du was auf dem Herzen hast, schreibe mich doch direkt an. Außerdem habe ich eine eigene Homepage und bin auf Insta unterwegs.
Ich sag nur: „HOPE kommt rum“;-)

@ hope@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

hope.kommt.rum

hope-kommt-rum.de

»Don't worry, be hopey!«



DEUTSCHE KINDER HOSPIZ DIENSTE



Wir vernetzen uns online mit betroffenen Familien.
Besuchen Sie uns



Begleiten

Gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten die lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendlichen in ihren Familien.

Auch für Geschwisterkinder und Eltern ist eine Begleitung möglich und oft sinnvoll – während der Erkrankung, aber auch über den Tod des betroffenen Kindes hinaus. Die Ehrenamtlichen schaffen so zusätzliche Lebensqualität und Lebensfreude in den Familien.

Hilfsnetzwerk

Das gesamte Hilfsnetzwerk der Kinderhospizarbeit von stationären Kinderhospizen, über Beratungsdienste bis zu spezialisierten Pflegediensten wird den Betroffenen zugänglich gemacht.

Geschwistergruppe

Hier treffen sich Geschwister von lebensverkürzend erkrankten und auch bereits verstorbenen Kindern. Hier stehen die Geschwister im Mittelpunkt – mit ihren Bedürfnissen, Erfahrungen und Fragen.



Stabilisieren

Durch die ehrenamtliche Begleitung von Teilen oder der gesamten Familie werden die Betroffenen entlastet und dadurch das Familiensystem stabilisiert.

Beraten

Im Umgang mit Behörden und Krankenkassen und bei finanziellen Problemen erfolgt Beratung und ggf. Vermittlung zu externen Hilfsangeboten.

Trauer

Auf Wunsch wird nach dem Versterben des Kindes die Familie durch die Trauer begleitet.

Selbsthilfe

Unter dem Motto und im Projekt »You never walk alone« vernetzen sich betroffene Familien untereinander. Das gibt Halt, Hilfe und macht Mut.